

Schlägel  Eisen
Klub est. 2016

Programm ExtraSchicht 2017

Himmel Erde

Ab 18 Uhr

24. Juni

Schachanlage 3/4/7
Glückauf-Ring
Herten



Herausgeber Klub Schlägel & Eisen e.V., Glückauf-Ring 35-37, 45699 Herten

Auflage 2.000 Stück

Redaktion Kathi Schmidt

V. i. S. d. P. Andreas Weidner

Grafik & Text Christoph Brüggemeier

Erschienen Juni 2017

Illustration Sarah Schwerda

Wir danken allen ehrenamtlichen Helfern, die diesen besonderen Abend möglich machen. Sie möchten Schlägel & Eisen mitgestalten? – E-Mail: mitmachen@schlaegel-eisen.de
Die ExtraSchicht ist eine Veranstaltung der Ruhr Tourismus GmbH und deren Partner.

Glück auf!

Liebe Besucher,

der Bergmann verbrachte sein Leben zwischen Himmel und Erde. Unter Tage sah er sich mit lebensfeindlichen Extrembedingungen konfrontiert: Die Hitze, der Lärm, die Luft, das drückende Gebirge. Über Tage hingegen erwartete ihn ein vergleichsweise komfortables Leben zwischen Familie, Eigenheim, Taubenzucht, Sport, Modellbau und Musik.

Zur ExtraSchicht 2017 möchten wir auf Schlägel und Eisen diese kontrastreichen Lebenswelten erfahrbar machen. Durchqueren Sie Licht und Dunkelheit, entdecken Sie jahrzehntelang verschlossene Räume und erleben Sie die Kraftfelder unserer Industriegeschichte!

Über 70 Künstler und 11 Music-Acts gestalten für Sie einen unvergesslichen Kultur- und Party-Abend. Zwischen Tiefkeller, Kauen und Fördertürmen begegnen Ihnen Saxophonisten, Sänger, Flamenco-Tänzer und ein DJ. Licht- und Videoinstallationen schaffen eine schauerhaft-magische Atmosphäre. Lassen Sie sich verzaubern, genießen Sie im Duschaum ein Glas Wein in Omas gemütlichen Sesseln und bestaunen Sie die mächtige Zwillingdampf Fördermaschine!

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken, Tanzen und Feiern!

Ihr
Klub Schlägel & Eisen

**Kunst
gezeug**
ab Seite 8

Kohle
ab Seite 14

Schall
ab Seite 18

**Probier
wesen**
ab Seite 24

	Außenbühne	Bühne Schwarzkaue
18 Uhr		
18.15	 ... und er hat sein Helles Licht bei der Nacht ... Seite 16	 Marie Angerer Seite 21
18.30		
18.45		
19 Uhr		
19.15	 Rawsome Delights Seite 22	 ... und er hat sein Helles Licht bei der Nacht ...
19.30		
19.45		
20 Uhr		
20.15	 Threepwood 'N Strings Seite 22	 Kontraste Latino Seite 20
20.30		
20.45		
21 Uhr		
21.15	 Fritz Brause Band Seite 19	 Die im Dunklen sieht man nicht Seite 11
21.30		
21.45		
22 Uhr		
22.15	 Rawsome Delights Seite 22	 Nina Hahn Seite 21
22.30		
22.45		
23 Uhr		
23.15	 Fritz Brause Band Seite 19	 Die im Dunklen sieht man nicht Seite 11
23.30		
23.45		
0 Uhr		
0.15	 Radio Bart Seite 21	 Threepwood 'N Strings Seite 22
0.30		
0.45		
1 Uhr		
1.15	 GOETZ Seite 23	 GOETZ Seite 23
1.30		
1.45		

Geländeplan



Probierwesen

- 3** Die Dusche ^{S.26}
- 7** Theke Schwarzkaue
- 16** Himmel-und-Erde-Burger ^{S.26}
- 17** Bier
- 18** Griechische Spezialitäten
- 19** Pommes frites
- 20** Döner
- 21** Heißluftballon
- 22** gebrannte Mandeln
- 23** Belgische Waffeln
- 24** Grill
- 25** Wein
- 26** Thai-Food
- 27** Cocktails
- 28** Fußball-Andenken
- 29** Ruhrpott-Ideen
- 30** Klub-Mitbringsel
- 31** Kunstmarkt
- 32** Chillout-Area

Allgemein

- 1** Info & Kasse
- WC** Toiletten
- H** Shuttlebushaltestelle
- P** Parkplatz

Kunstzeug

- 1** Gaukelei ^{S.11}
- 2** Himmel ^{S.9}
- 6** Die im Dunklen sieht man nicht ^{S.11}
- 8** Das Bild zeigt überhaupt nichts ^{S.23}
- 13** Erde ^{S.10}

Kohle

- 5** ...sein helles Licht bei der Nacht... ^{S.16}
- 10** Kumpelgedöns ^{S.17}
- 11** Spurensuche ^{S.16}
- 12** Knipskiste ^{S.16}
- 14** Fördermaschine ^{S.15}

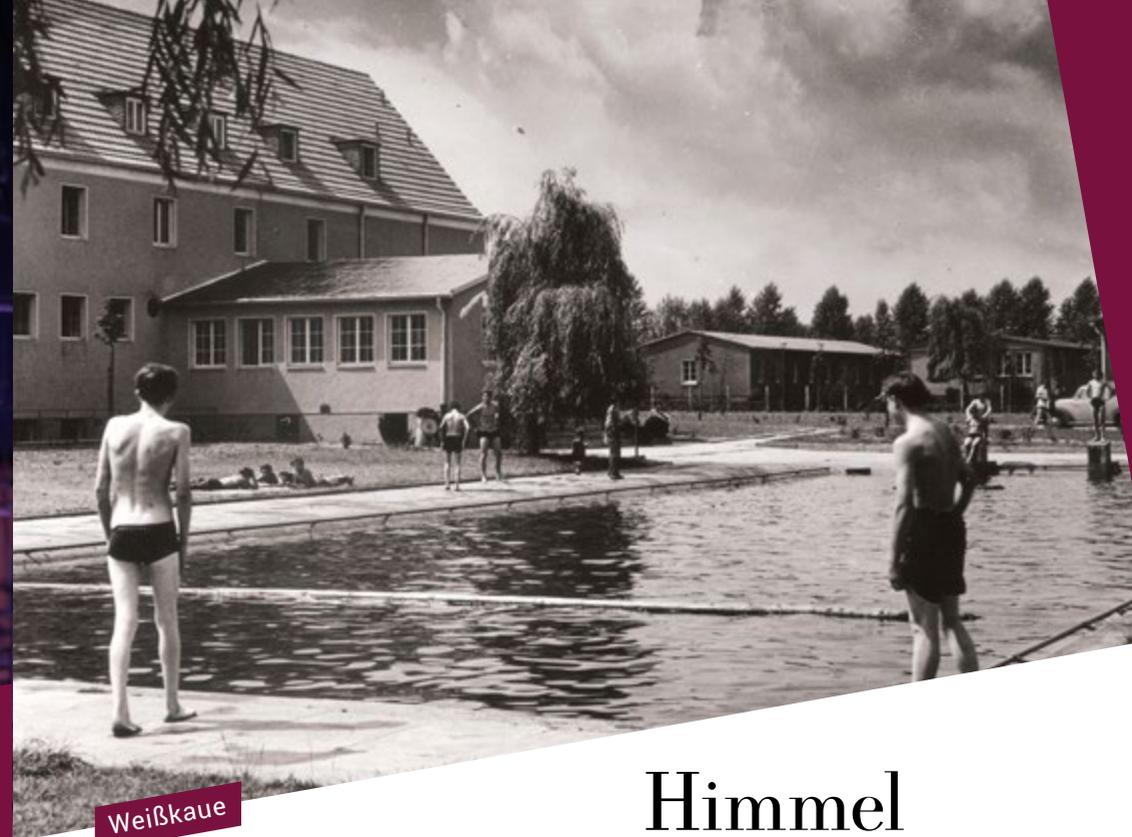
Schall

- 4** Bühne Scharzkaue ^{ab S.20}
- 9** Danke für das Licht ^{S.23}
- 15** Außenbühne ^{ab S.19}

Kunst gezeug



bergmannssprachl. Vorrichtung, Maschine oder techn. Anlage im Bergbau.
hier: Ästhet. Hervorbringung zum Zwecke d. Erbauung und d. Erkenntnisgewinns.



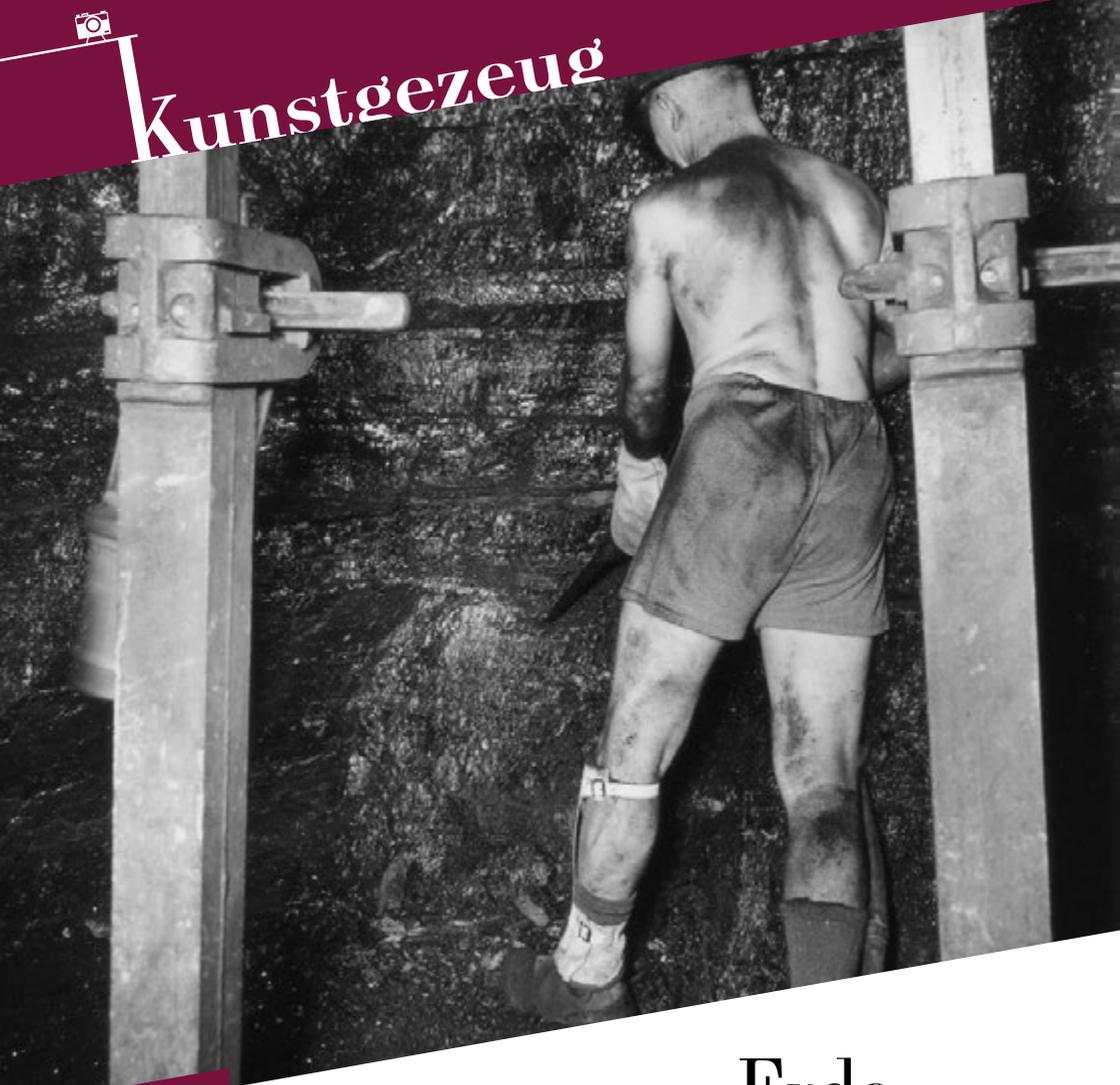
Weißkaue

Himmel

Zeit: 18 – 2 Uhr
Ort: Weißkaue 2

Ganz leicht, beinahe schwebend muss sich der Kumpel in der Weißkaue nach einer harten Schicht gefühlt haben. Stundenlang hatte er unter Tage schweres Material bewegt – den Abbauhammer, die Grubenlampe, Metallstreben. Nach einer erfrischenden Dusche zieht sich der Bergmann wieder seine private Kleidung an und kann den Rest des Tages jenen Himmel genießen, von dem andere Arbeiter nur träumen.

Was das bedeutet zeigen wir Ihnen inmitten von Licht, Wind, Nebel und Wolken. Großformatige Fotografien dokumentieren bergmännische Freundschaft und ruhrpott'sche Leichtigkeit. Momentaufnahmen aus einer scheinbar unbeschwerten Welt.



Tiefkeller

Erde

Zeit: 18 – 2 Uhr
Ort: Tiefkeller **13**

Zum ersten Mal öffnet der Tiefkeller des Bergwerks für Besucher. Staubig und heiß ist es hier. Ein Geflecht zielloser Rohre und Kabel prägen den Raum. Maschinenlärm und unheimliches Leuchten fügen sich zu einer kunstvollen Lichtperformance. Erleben Sie, wie hart und beengt die Arbeit tausende Meter unter der Erde gewesen sein muss.

Die im Dunklen sieht man nicht

Zeit: 20.30 Uhr, 21.30 Uhr
Ort: Schwarzkaue **6**

Premiere in der Schwarzkaue: Die Schauspielerin Christine Sommer und der Pianist George Sommer bringen Texte, Moritaten und Lieder von Bertolt Brecht auf die Bühne.

Bereits mehrfach glänzten beide mit lustvollen Brecht-Interpretationen. So dirigierte George Sommer die Dreigroschenoper als musikalischer Leiter der Bad Hersfelder Festspiele, während Christine Sommer am Staatstheater Braunschweig die Polly verkörperte.

Zur ExtraSchicht erwartet die Zuschauer ein unterhaltsamer Abend voller Ideen, Gags und kleinen Überraschungen – beißende Gesellschaftskritik inklusive.

Lieder



Gaukelei

Zeit: 18 – 23 Uhr
Orte: Bushaltestelle, Kasse, Eingang, Vorraum
Schwarzkaue, vor der Werkstatt **1**

Auf dem gesamten Gelände buhlen Künstler um Ihre Gunst! Der europaweit renommierte Jongleur Felix Feldmann zeigt eine abstrakte Choreographie mit vielen Überraschungsmomenten und verblüffenden Bildern. Francesco Janecki spielt auf dem Saxophon Pop und Folk. Bunt gekleidete Tänzer kokettieren mit den Vorbeiläufenden. Die Musiker aus anderen Bühnenshows stimmen ein und jammen gemeinsam in den Sonnenuntergang.

Walking Acts



Foto-Ausstellung

Das Bild zeigt überhaupt nichts

Zeit: 18 – 2 Uhr

Ort: Lampengang 

Ausgangspunkt dieser Ausstellung ist ein Fund aus einem Archiv der Hibernia. Eine Fotografie von unter Tage war dort mit der Notiz versehen: „Muster eines schlechten Bildes. Das Bild zeigt überhaupt nichts.“ Hatte der unbekannte Verfasser etwa die Rohrleitung, das Förderband und die Stempelreihe auf dem Bild übersehen? Oder reichte die technische Aussagekraft des Fotos nicht für den Einsatz in der Bergmannschule?

Der Fund verdeutlicht, dass Qualität und Darstellungsgehalt eines Bildes im Auge des Betrachters liegen. Um dem Phänomen nachzugehen, haben wir die Fotokünstler Christian Kuck und Pierre Soff gebeten, Bilder auszustellen, die ebenfalls „nichts“ zeigen. Die Arbeiten der beiden Fotografen sind so unterschiedlich wie verblüffend. Gehen Sie durch die Galerie im weitläufigen Lampengang und machen Sie sich auf die Suche nach dem Etwas im Nichts!

Wir fördern Kultur in Herten und wünschen Ihnen viel Vergnügen!

Wir engagieren uns, Sie genießen den Volksbank-Kultursommer!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



Wir machen den Weg frei.

- **CreativWerkstatt**
- **Kleinkunstreihe „7nach8“**
- **ExtraSchicht**
- **Kindertheater „Kithea“**
- **Klangraum Glashaus**
- **Kunstmarkt am Schloss**
- **Summer in the city**
- **Kunstaussstellungen auf Schlägel & Eisen**

www.vb-ruhrmitte.de/veranstaltungen



Volksbank Ruhr Mitte 

MEHR BANK. MEHR BERATUNG.



Kohle

(von altgerm. kula) schwarzes, festes Sedimentgestein, das durch Karbonisierung v. Pflanzenresten entsteht. **Hier** Pflege u. Erforschung bergbauhistorischer Belange Hertens.



frisch saniert

Fördermaschine

Zeit: 18 – 2 Uhr

Ort: Fördermaschinenhaus 

Wer das unscheinbare Fördermaschinenhaus von außen betrachtet, ahnt kaum, welches Schmuckstück sich darin verbirgt: Die mächtige Zwillingsdampf Fördermaschine von Schacht 3. Mit ihrer beeindruckenden Leistung von 1.030 Kilowatt hat die Maschine in ihrer fast hundertjährigen Dienstzeit einige Millionen Tonnen Steinkohle zutage befördert.

Als die Schachanlage 3 im Jahr 1990 stillgelegt wurde, haben die Fördermaschinisten ihr liebgewonnenes Arbeitsgerät nochmals geölt und im technisch bestmöglichen Zustand hinterlassen. In den folgenden 25 Jahren hat jedoch der Zahn der Zeit Spuren am Maschinenhaus hinterlassen. Die Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur hat das Gebäude und seine Ausstattung jüngst aufwändig saniert und für Besucher begehbar gemacht.

Zur Extraschicht präsentiert ein ehemaliger Fördermaschinist die konservierte Maschine und berichtet vor Ort von seiner Arbeit. Darüber hinaus geben Mitarbeiter der Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur Informationen rund um die Geschichte von Schacht 3 und 4.

Kohle

Bergmannsmusik



Foto: Michael Günther

...sein helles Licht bei der Nacht...

Zeit: 18 Uhr, 19 Uhr

Ort: Außenbühne (18 Uhr), Schwarzkaue (19 Uhr) **5**

Die Nacht der Industriekultur beginnt stimmungsvoll mit dem Bergmannslied. Das Männerquartett Schlägel und Eisen bringt mit den Dorstener Jagdhornbläsern traditionelle Lieder und Schlager zu Gehör.

Fotobox



Knipskiste

Zeit: 18 – 2 Uhr

Ort: Steigerstuben **12**

Schlüpfen Sie in die Bergmannskluft und lassen sich mit Helm und Grubenlampe im Stollen ablichten. Ein digitaler Trick katapultiert Sie in tausend Meter Tiefe. Das Bild dürfen Sie gerne mitnehmen!

Foto-Ausstellung



Spurensuche

Zeit: 18 – 2 Uhr

Ort: Steigerstuben **11**

Etwa 100 Siebenbürger kamen Anfang der 1950er Jahre nach Herten, um auf Schlägel und Eisen als Bergmänner zu arbeiten. Fernab der Heimat begann auch für ihre Frauen und Kinder ein neues Leben.



Geschichtskreis

Kumpelgedöns

Zeit: 18 – 2 Uhr

Ort: Steigerstuben **10**

Beim Geschichtskreis treffen sich alte Kumpels zum Klassetreffen. Die Männer lassen die goldenen Zeiten Revue passieren; es wird gefachsimpelt, die Schnapsgläser klingen. Kommen Sie dazu, stellen Sie Ihre Fragen und versuchen Sie mal, den schweren Abbauhammer hochzuheben!

Ein alter Dokumentarfilm begleitet eine Grubenwehörung auf Schlägel und Eisen. Machen Sie sich auf die Zeitreise und entdecken Sie anhand des Schachtmodells, wie weit verzweigt die Grubenfelder unter Herten früher waren. Ein Modell der Tagesanlagen erinnert detailreich an die inzwischen rückgebauten oder gesprengten Bauwerke unserer Schachtanlage: Ein Wasserhochbehälter, Gleisanlagen und Schachtturm 7 sind dort zu sehen, wo heute Leere herrscht.



Schall

(von Althochdeutsch: scal) sich wellenförmig ausbreitende Schwingung, die die Ursache v. Geräuschen ist. **Hier** Live-Musikdarbietungen, die kollektiv rhythmische Bewegungen entfesseln.

Funk, Pop und Soul



Fritz Brause Band

Zeit: 21 Uhr, 22.45 Uhr

Ort: Außenbühne 

Die Bässe gehen direkt in den Bauch. Getrieben von Schlagwerk, durchbrochen von Bläsersätzen, die präzise da sitzen, wo sie hingehören. Dazu klare, tragende Stimmen, die über diesen Hexenkessel schweben und wie Dompteure die pure Spielfreude dieser Band zusammenhalten. That's Entertainment – und zwar im besten, amerikanischen Sinne.

Seit mehr als 30 Jahren begeistert die Fritz Brause Band mit Jazz, Pop, Lounge, Funk und Soul. Die jahrelange Bühnenerfahrung hört man – an der Leichtigkeit und der Präsenz dieser Band.

In der Nacht der Industriekultur spielt Fritz Brause neben eigenen Titeln auch Evergreens aus den Charts, gefolgt von gefühlvollen Soul-Balladen, bevor der Abend weiterfliegt und das Party-Thermometer immer mehr steigt. Freuen Sie sich auf ein rauschendes Musikerlebnis! Wer hier nicht tanzt ist selber schuld!



Flamenco

Kontraste Latino

Zeit: 19.45 Uhr, 22.15 Uhr
Ort: Schwarzkaue 4

Flamenco ist mehr als nur ein Tanz, er ist Ausdruck eines Lebensgefühls. Leichtigkeit, Lebenslust und Leidenschaft werden bei Kontraste Latino zu eleganten und sinnlichen Bewegungen.

Spielerisch-leicht, voller Tanzfreude und Anmut ziehen Maria del Mar und Vural Dursun das Publikum in ihren Bann. Der unverwechselbare Sound der Gruppe entsteht aus der Kombination von Flamenco, Klassik und lateinamerikanischer Folklore.

Die Mitglieder des Ensembles stammen aus Venezuela, Chile, Andalusien, Deutschland und der Türkei. Das kulturelle Erbe der Musiker und Tänzer verschmilzt auf der Bühne zu einer facettenreichen Show.

Lassen Sie sich entführen in die atemberaubende Welt Lateinamerikas! Kraftvoll, leidenschaftlich, zart – so kontrastreich wie Himmel und Erde.

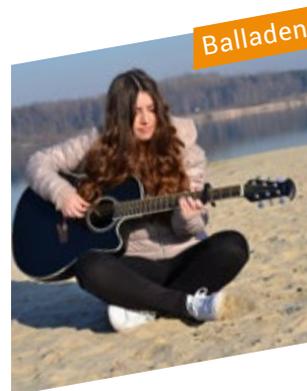


Indie-Pop

Marie Angerer

Zeit: 18.15 Uhr
Ort: Schwarzkaue 4

Raus aus dem Kopf, rein in die Musik: Marie Angerer komponiert Lieder voller Herz, Geschichten und Gedanken. Lassen Sie sich von den zarten Klängen der 20-jährigen Recklinghäuserin verzaubern!



Balladen

Nina Hahn

Zeit: 21 Uhr, 23 Uhr
Ort: Schwarzkaue 4

Gerade erst hat Nina Hahn ihr Abitur gemacht, schon steht die leidenschaftliche Musikerin auf der Extra-Schicht-Bühne. Mit ihrer ausdrucksstarken Stimme performt sie gefühlvolle Balladen.



Poetic Rock

Radio Bart

Zeit: 0 Uhr
Ort: Außenbühne 15

Eigentlich waren sie ein Poetry-Slam-Trio, doch dann haben sie immer mehr Lieder gemacht. Drei Jungs mit Gitarren, dazu kluge deutsche Texte zwischen ernst und albern.

Folk-Rock



Threepwood 'N Strings

Zeit: 20 Uhr, 23.30 Uhr

Ort: Außenbühne 15 (20 Uhr), Schwarzkaue 4 (23.30)

Mit Geige, Mandoline, Gitarren und Leidenschaft stehen diese vier jungen Musiker auf der Bühne und lassen es richtig krachen. Bei den Klängen irischer Folk-Musik wird jedem warm ums Herz.

Oldies



Rawsome Delights

Zeit: 19 Uhr, 22 Uhr

Ort: Außenbühne 15

Vintage aufs Wesentliche reduziert: Rawsome Delights bringen fein arrangierte Akustikversionen aus Folk, Rock'n'Roll, Jazz und Swing auf die Bühne.

Die handverlesenen Cover-Stücke aus den 40er, 50er und 60er Jahren werden durch die ausdrucksstarken Stimmen, die Spielfreude und augenzwinkernde Leichtigkeit der Band zum besonderen musikalischen Vergnügen.

Danke für das Licht

Zeit: 18 – 23 Uhr

Ort: Treppenhaus Schwarzkaue 9

Zwischen Himmel (Weißkaue) und Erde (Tiefkeller) begegnet Ihnen ein Gesangsduo, das die Gegensätzlichkeit beider Welten musikalisch aufgreift. Nicht nur, dass sie (Ute Eisenhut) ein Sopran ist und er (Bastian Sesjak) ein tiefer Bass – die Stimmen des Duos malen klangfarbenfrohe Bilder und illustrieren hell und dunkel, hoch und tief, übertage und untertage.

Die improvisierte Musik-Performance korrespondiert mit der Videoprojektion „Abwärts“. Herunterfahrende Förderkörbe, gesprengte Türme und fallende Kohle begleiten Sie beim Herabschreiten der Treppe und lassen einen Sog nach unten entstehen. Spüren Sie die Schwere, die düstere Sehnsucht und den Drang in die Tiefe?

Gesang und Projektion



Party



GOETZ

Zeit: ab ca. 1 Uhr

Ort: Außenbühne 15, Schwarzkaue 4 (bei Regen)

Wenn die ExtraSchicht langsam zur Neige geht, steht GOETZ wieder an den Plattentellern. Der Recklinghäuser DJ legt elektronische Tanzmusik, Discoklassiker und Chillout-Perlen auf.



Foto: Michael Gründler



staunen und genießen

Probierwese*n*

bergmannssprachl. Kenntnis u. Anwendung v. Verfahren zur Ermittlung d. Inhaltsstoffe u. Reinheit von Mineralien. *Hier:* Gesamtheit d. Gaumenfreuden u. Zierstücke, die zur Verkostung bzw. zum Erwerb feilgeboten werden.

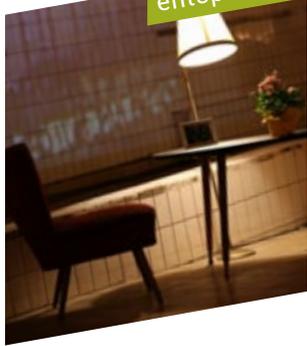
Bergmannsmarkt

Zeit: 18 – 2 Uhr
Ort: Außengelände **7** **17-32**

Hier gibt es alles was das ruhrpöttische Genießer-Herz begehrt: Frisch gegrillte Bratwürste²⁴, knusprige Pommes¹⁹, Döner²⁰ frisch vom Spieß, veganes Thai-Curry²⁶ und Belgische Waffeln²³. Oder wie wäre es mit einer köstlichen Riesengarnele von unserem griechischen Spezialitätenstand¹⁸? Feiern Sie die Nacht der Industriekultur mit einem kühlen Bier¹⁷ oder mit einem fruchtigen Cocktail²⁷!

In der Bude des Fußballraritäten-Sammlers Fritz Maruhn²⁸ finden Sie eine beeindruckend vollständige Sammlung alter und neuer Panini-Bilder, Fanschals und Trikots. Mitbringsel für Ihre Lieben zu Hause finden Sie auch an unserem Klub-Stand³⁰ oder auf unserem Kunstmarkt³¹. Bestaunen Sie handgefertigte Schmuckstücke, einfallsreiche Skulpturen und farbenfrohe Tücher!

entspannen



Die Dusche

Zeit: 18 – 2 Uhr

Ort: Duschaum ³

Wo sich einst die Bergleute einseiften und buckelten, stehen heute gemütliche Sofas, alte Stehlampen und Couchtische. Machen Sie es sich bequem, genießen Sie ein Glas Champagner und lauschen Sie der Musik!

Smoky



Himmel-und-Erde-Burger

Zeit: 18 – 2 Uhr

Ort: Ralf Kramers Beef & Smoke Club ¹⁶

Seit dem 18. Jahrhundert lassen sich die Westfalen Himmel und Erde schmecken: Für den Himmel stehen süßsaure Äpfel von den Bäumen, für die Erde die mehlig kochenden Kartoffeln aus dem Ackerboden. Dazu eine kross gebratene Scheibe Grützwurst.

Doch jetzt hat Ralf Kramer die klassische Hausmannskost auf Zeitreise geschickt und in modernes Streetfood verwandelt: Aus den Kartoffeln wird Püree, das auf herrlich duftendem Zedernholz gegrillt wird. Hinzu kommt eine frisch geschnittene Apfelscheibe und eine würzig auf Feuer gegrillte Grützwurst von der Waltroper Fleischerei Beermann. Mit einem Schuss Rübenkraut und etwas Birnen-Chili-Chutney kommt die Köstlichkeit schließlich in ein schmackhaftes Burgerbrötchen von der Stadtbäckerei Gatenbröcker.

Genießen Sie den Himmel auf Erden! Ralf und Franz am 24-Zoll-Chuckwagon Smoker freuen sich auf Sie!

Danke



RUHR.TOURISMUS



BRUCH SCHIFFERHAUER



-Anzeige-



Frank Goosen

liest quer: „Mein Ich und seine Bücher“

Der Ruhrpott-Poet Frank Goosen liest kurzweilige Anekdoten aus seinem Leben, ein Best-Of seines literarischen Schaffens.

Reisen Sie zurück in die Achtziger und hören Sie spannende Geschichten von Fußball und Rock'n'Roll, Freundschaften und Rivalitäten, den Ruhrpott und den Segen der Minibar.

Pointensicher, direkt, pur.



Samstag, 8. Juli 2017 | 20 Uhr

Schlägel und Eisen | Glückauf-Ring 35-37, Herten

Eintritt: 18 Euro | Mitglieder: 15 Euro

Veranstalter: Klub Schlägel & Eisen e.V., Glückauf-Ring 35-37, 45699 Herten



Foto: Michael Günther

Klub Schlägel & Eisen e.V.

www.schlaegel-eisen.de
info@schlaegel-eisen.de

